

Cotoneaster dammeri radicans - Teppichmispel

Blütenstand:

schalenförmig

Blütenfarbe:

weiß

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

dunkelgrün

Laub:

immergrün

Breite:

0,60m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig, Schattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

anspruchslos

Eigenschaft:

Fruchtschmuck

Toleranz:

rohe Böden, rauchhart, rauchhart

Wuchsform:

dicht, kompakt

Wüchsigkeit:

5 - 15 cm/Jahr

Verwendung:

Böschungsgrün

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Cotoneaster dammeri radicans

Cotoneaster dammeri 'Radicans', die kriechende Teppichmispel, ist ein niedrig wachsender Zierstrauch und bewährter Bodendecker, der mit dichtem, teppichbildendem Wuchs schnell attraktive, pflegeleichte Flächen im Garten strukturiert. Die immergrünen, kleinlaubigen, glänzend dunkelgrünen Blätter verfärben sich im Winter oft leicht bronzeroten und sorgen ganzjährig für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Im späten Frühjahr erscheinen zahlreiche weiße, zart duftende Schalenblüten, die den Garten dezent aufhellen, gefolgt von leuchtend roten Früchten, die bis in den Winter hinein haften und den Kleinstrauch zusätzlich schmücken. Mit einer Höhe von etwa 10 bis 15 cm und weit ausladenden, flach kriechenden Trieben, die am Boden wurzeln, deckt dieser Gartenstrauch zuverlässig den Boden ab und unterdrückt Unkraut. 'Radicans' eignet sich ideal für Steingärten, Böschungen, Hänge, Mauerkronen und den Beetvordergrund, wirkt im Vorgarten ordentlich und kann in Trögen, größeren Schalen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon überhängend eingesetzt werden. In Gruppenpflanzung entfaltet er seine Stärke als flächiges Element, lässt sich aber auch als niedriger Solitärakzent entlang von Wegen nutzen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit gut durchlässigem, mäßig nährstoffreichem Boden; Staunässe sollte vermieden werden. Nach dem Anwachsen zeigt sich die Kriechmispel robust, schnittverträglich und trockenheitsresistent, gelegentliches Einkürzen fördert die Verzweigung und hält die Fläche kompakt. Dank hoher Winterhärte und Stadtklimaverträglichkeit bleibt die Beet- und Flächenbegrünung mit diesem Blütenstrauch dauerhaft stabil und gepflegt.



Cotoneaster dammeri radicans ca. 9x9 cm Topf (Wuchs jahreszeitlich)

Cotoneaster dammeri 'Radicans', die kriechende Teppichmispel, ist ein immergrüner Zierstrauch mit dichtem, teppichbildendem Wuchs, der als robuster Gartenstrauch zuverlässig Flächen begrünt. Die kleinen, glänzend dunkelgrünen Blätter bleiben auch im Winter überwiegend am Trieb und zeigen in der kalten Jahreszeit oft einen dekorativen bronzeroten Ton. Von Mai bis Juni erscheinen zahlreiche, zart duftende, weiße Blüten, die den niedrigen Blütenstrauch elegant überziehen. Im Anschluss entwickeln sich leuchtend rote Beeren, die bis in den Winter hinein haften und zusammen mit dem dichten Laub für anhaltende Zierwirkung sorgen. 'Radicans' wächst flach kriechend bis polsterartig, erreicht etwa 10 bis 15 cm Höhe und breitet sich mit bogig überhängenden Trieben großzügig aus, wodurch rasch ein

geschlossener Bodendecker-Teppich entsteht. Ideal ist die Teppichmispel für Vorgarten, Beetvordergrund, Steingarten, Mauerkronen, Wegränder und zur Hangbepflanzung, wo sie als pflegeleichte Flächenbegrünung zuverlässig Unkraut unterdrückt. Auch in Pflanzschalen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon macht der kompakte Bodendecker mit leicht überhängendem Wuchs eine gute Figur und lässt sich harmonisch in Gruppenpflanzungen integrieren. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit durchlässigem, mäßig nährstoffreichem, eher trockenem bis frisch feuchtem Gartenboden; Staunässe sollte vermieden werden. Die Pflanze gilt als sehr winterhart, schnittverträglich und genügsam, ein gelegentlicher Rückschnitt nach der Fruchtphase hält sie kompakt und fördert die Verzweigung. Für eine dichte Flächenwirkung empfiehlt sich die Pflanzung mehrerer Exemplare in kurzen Abständen, sodass sich die Triebe zügig schließen und ein dauerhaft attraktiver, immergrüner Teppich entsteht.



Cotoneaster acutifolius

Cotoneaster acutifolius, die Spitzblättrige Zergmispel, ist ein vielseitiger Zierstrauch, der mit natürlicher Eleganz jeden Garten aufwertet. Als robuster Blütenstrauch überzeugt er durch zarte, weiß bis rosé getönte Blüten im späten Frühjahr, die von Mai bis Juni das dicht verzweigte Laubkleid schmücken. Die Blätter sind frisch- bis dunkelgrün und wandeln sich im Herbst zu warmen Orange- und Rottönen, bevor sich die zahlreichen, schwarzvioletten Früchte besonders dekorativ abzeichnen. Mit aufrechtem, buschigem Wuchs erreicht dieser Gartenstrauch etwa zwei bis drei Meter Höhe und eignet sich damit hervorragend als formbare Heckenpflanze, als strukturster Solitär oder für Gruppenpflanzungen im Vorgarten und Beet. Auch in großen Kübeln auf Terrasse und Hof zeigt sich die Zergmispel als pflegeleichte Kübelpflanze mit klarer Linie und dichter Silhouette. Am liebsten steht Cotoneaster acutifolius sonnig bis halbschattig auf durchlässigen, humosen bis sandig-lehmigen Böden; Kalkverträglichkeit und eine hohe Schnittfestigkeit erleichtern die Pflege. Regelmäßiger Rückschnitt fördert die Verzweigung und hält die Hecke kompakt, während eine gleichmäßige Wasserversorgung nach der Pflanzung das Anwachsen unterstützt; später erweist sich der Strauch als erstaunlich genügsam. Dank seiner Wind- und Stadtklimaverträglichkeit ist dieser vielseitige Gartenstrauch die ideale Wahl für lebendige Grundstücksbegrenzungen, strukturierende Mischpflanzungen und zeitlose Gestaltungen, bei denen ein formbarer, langlebiger Blüten- und Fruchtschmuck gefragt ist.

[Weitere Infos >>](#)



Cotoneaster acutifolius 100-125 cm

Cotoneaster acutifolius, die Spitzblättrige Zwergmispel, präsentiert sich als robuster, dekorativer Blütenstrauch für vielfältige Gartensituationen. Der dicht verzweigte, aufrecht-buschige Gartenstrauch trägt kleine, elliptische, tiefgrüne Blätter, die im Herbst in warmen Gelb? bis Rotnuancen leuchten und so einen starken Saisonakzent setzen. Im späten Frühjahr schmückt er sich mit zahlreichen weißen bis zart roséfarbenen Blüten in lockeren Dolden, die dem Zierstrauch eine feine, elegante Note verleihen. Daran schließen sich glänzende, schwarzviolette Früchte an, die bis in den Winter hinein haften und die strukturstarke Wirkung zusätzlich betonen. Als Heckenpflanze eignet sich Cotoneaster acutifolius ideal für dichte, formstabile Grundstückseinfassungen, ebenso überzeugt er als Solitär im Vorgarten oder in der gemischten Rabatte. In Gruppenpflanzung erzeugt er ein harmonisches Bild und lässt sich auch für Formschnitt-Hecken nutzen; selbst in größeren Gefäßen wird er als Kübelpflanze auf Terrasse oder Eingangsbereich zum pflegeleichten Hingucker. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, der Boden bevorzugt durchlässig, humos bis lehmig und gern kalkhaltig; auch normale Gartenböden werden zuverlässig toleriert. Das Gehölz ist ausgesprochen schnittverträglich und lässt sich im Spätwinter oder unmittelbar nach der Blüte nach Wunsch in Form bringen, wodurch seine kompakte, blickdichte Wuchsform erhalten bleibt. Nach dem Anwachsen kommt es mit zeitweiser Trockenheit gut zurecht; gleichmäßige Wasserversorgung in längeren Hitzephasen und eine Mulchschicht unterstützen Vitalität und Blattglanz. Mit seiner Kombination aus Blütenreichtum, Herbstfärbung und strukturfestem Wuchs ist die Spitzblättrige Zwergmispel ein vielseitiger, standorttoleranter Blüten- und Zierstrauch für Beet, Hecke und repräsentative Einzelstellung.



Cotoneaster acutifolius 125-150 cm

Cotoneaster acutifolius, die Felsenmispel (oft auch als Glänzende Felsenmispel geführt), ist ein robuster, vielseitiger Zierstrauch für strukturstarke Gartengestaltung. Der dicht verzweigte Blütenstrauch zeigt im späten Frühjahr zahlreiche kleine, weiß bis zartrosé schimmernde Blüten, die elegant über dem glänzend dunkelgrünen Laub stehen. Im Sommer überzeugt der Gartenstrauch mit gleichmäßiger, aufrechter bis breitbuschiger Wuchsform und bildet im Herbst eine attraktive Färbung von gelb über orange bis purpurrot aus. Die später erscheinenden schwarzvioletten Früchte setzen zusätzliche Akzente und

veredeln die Saisonwirkung bis in den Winter. Als Heckenpflanze eignet sich *Cotoneaster acutifolius* hervorragend für dichte, pflegeleichte Sichtschutzhecken und Grundstückseinfassungen, lässt sich ebenso gut in Gruppenpflanzung im Beet oder Vorgarten einsetzen und wirkt als Solitär in architektonischen Situationen äußerst ansprechend. In großen Gefäßen kann die Felsenmispel auch als strukturstarke Kübelpflanze auf Terrasse und Hof überzeugen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; der Boden darf durchlässig, humos bis leicht lehmig sein und kann gerne kalkhaltig ausfallen. Nach dem Anwachsen ist der Strauch erstaunlich trockenheitsverträglich und zeigt sich unempfindlich gegenüber Stadtclima und Wind. Ein regelmäßiger Schnitt fördert die dichte Verzweigung, weshalb der *Cotoneaster* sowohl für formale Hecken als auch für natürlich wachsende Gartenbilder ideal ist. Rückschnitte gelingen zuverlässig im Spätwinter oder nach der Blüte. Mit seiner kombinierten Blüten- und Herbstfärbewirkung sowie der hohen Schnittverträglichkeit ist *Cotoneaster acutifolius* eine zeitlose Wahl für vielfältige Gartenkonzepte.

[Weitere Infos >>](#)